



Neujahrskonzert als kultureller Auftakt

Philharmonie Südwestfalen

Bad Berleburg. Neues Jahr, neuer Terminkalender: Trotz anhaltender Coronamaßnahmen, bleibt die Kulturgemeinde Bad Berleburg optimistisch und startete musikalisch in das neue Jahr. In Absprache mit der Stadt hat sie sich dazu entschlossen, das traditionelle Neujahrskonzert durchzuführen.



Foto: Andreas Wolf

Solistin begeistert die Zuhörer

Mit bekannten und schwungvollen Melodien aus Oper und Konzert begeisterte die Philharmonie Südwestfalen am vergangenen Dienstagabend im Bürgerhaus am Marktplatz das Publikum. Dirigent Olivier Tardy übernahm die Leitung des Orchesters. Als Solistin trat die Sopranistin Sophie-Magdalena Reuter auf und begeisterte die Zuhörer mit zahlreichen Arien. „Nie versiegende Vitalität“ erlebte das Publikum bei der Ouvertüre „Hochzeit des Figaro“ und der weltberühmten Arie „Deh vieni non tardar“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die nächste musikalische Liebeserklärung „Salut d’Amour- Liebesgruß“ stammte aus der Feder des Komponisten Edward Elgar.

Wiener Walzer bildet das Finale

Mit Verstärkung der Blasinstrumente präsentierte die Philharmonie im Anschluss vier Stücke von Carl Nielsen aus dem Bühnenstück „Aladdin“. In Bedrich Smetanas Komposition „Die verkaufte Braut“ erzählt die Musik von einem böhmischen Dorf im 19. Jahrhundert und entführt die Zuhörer in einen kuriosen Wanderzirkus im Stück „Tanz der Komödianten“. Nach der Pause startete das Programm der Philharmonie mit der Ouvertüre „Ruslan und Ludmilla“ von Michail Glinka. Es folgten Arien und Ouvertüren der Komponisten Antonin Dvorak, Vincenzo Bellini und Giacomo Puccini. Das Finale bildeten der Wiener Walzer „An der schönen blauen Donau“ und die schnelle Polka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauss II.

Musikfestwoche im Juli

Die Kulturgemeinde Bad Berleburg zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das Konzert wie geplant stattfinden konnte: „Einige Termine der Tournee wurden bereits im Vorfeld abgesagt“, bedauerte Andreas Wolf, Vorsitzender der Kulturgemeinde Bad Berleburg mit Blick auf die Nachbarregionen. „Wir müssen ebenfalls weiterhin vorsichtig bleiben“, fügte er hinzu und verwies auf das Hygienekonzept: Mit Kontrollen am Eingang überprüften die Veranstalter die 2-G-Regelung bei den Gästen. Durch ein Schachbrettmuster im Saal garantierte die Kulturgemeinde eine sichere Verteilung der Sitzplätze, indem zwischen jedem Besucher ein Platz freigehalten wurde.



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

*„Wenn wir dürfen,
werden wir auch in 2022 präsent sein.“*

Andreas Wolf

Vorsitzender der Kulturgemeinde

Leider konnte in der kurzen Pause aufgrund der Pandemie kein gewohnter Getränkeauschank angeboten werden – stattdessen wurde der Saal in der Zeit gründlich gelüftet. Andreas Wolf betonte, dass das Bürgerhaus am Marktplatz als Veranstaltungsort alle gesetzlichen Vorgaben erfülle und so weiterhin Kunst und Kultur zugelassen werden können. „Wenn wir dürfen, werden wir auch in 2022 präsent sein. Das ist unser oberstes Ziel“, erklärte Andreas Wolf.

Als Höhepunkt des Jahres richtet die Kulturgemeinde Bad Berleburg vom 4. bis 10. Juli 2022 die Musikfestwoche aus. Der Jahreskalender über das kulturelle Programm wird online und als Flyer voraussichtlich im Februar veröffentlicht.

Siegener Zeitung, 6.1.2022